

Ein Schnuppertag bei der Blutspende: DRK Fröndenberg sucht Helfer

Fröndenberg. Was verbirgt sich eigentlich hinter den Kulissen der Blutspende-Termine? Ehrenamtliche Helfer werden immer gesucht.

Anmelden, ein kleiner Pieks, ein paar Minuten warten bis ausreichend Blut entnommen wurde und im Anschluss eine leckere Stärkung mit Snacks und Getränken – beim Blutspenden waren vermutlich viele schon einmal. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter den Kulissen der Blutspende-Termine? Welche Aufgaben gibt es zu tun und wer ist für was zuständig? Das wollte auch die 16-jährige Laura Roß, die vor einigen Wochen über das Jugendrotkreuz neu zum DRK Ortsverein Fröndenberg gestoßen ist, einmal genauer wissen. Deshalb machte sie sich auf den Weg zum Blutspendetermin im evangelischen Gemeindehaus Fröndern, um der Sache mit dem Blutspenden mal auf den Grund zu gehen. Begleitet wurde sie dabei von Sebastian Bunse, dem Ehrenamtskoordinator des DRK Kreisverbandes Unna.

Während die medizini-

schen Fachkräfte des Blutspendedienstes die beratenden Ärzte stellen und für die Entnahme und den Transport des Blutes zuständig sind, kümmern sich bei jedem Termin Freiwillige um den Auf- und Abbau der Stühle, Tische, Stellwände & Co., verwalten die Anmeldung der Spenderinnen und Spender und sorgen dafür, dass diese am Ende mit einer leckeren Stärkung versorgt werden. Und ein besonderes Highlight gab es auch noch: So durfte die Nachwuchs-Ehrenamtlerin die Ehrung einer besonders treuen Blutspenderin übernehmen und ihr für den 75. Pieks einen Geschenkkorb überreichen. Wer sich ebenfalls gerne ehrenamtlich einbringen würde und Lust hat, bei der Blutspende oder in anderen Bereichen des Roten Kreuzes mit anzupacken, ist beim DRK Ortsverein Fröndenberg willkommen. Interessierte können sich direkt melden bei Ralf Quietzsch, Tel. (0172) 2332018 oder E-Mail an RKL@drk-froendenberg.de, oder Sebastian Bunse, Tel. (02303) 25453-27 oder S.Bunse@drk-kv-unna.de.